

NIG-Notizen

Niedersächsisches Internatsgymnasium Bad Harzburg



05.02 | Erster Schultag des neuen Halbjahres

14.02 | Elternsprechtag

05.03 | Tag der offenen Tür

26.03 | Zukunftstag

30.03-14.04 | Osterferien

04.05-15.05 | Sozialpraktikum Kl. 10

21.05-22.05 | Himmelfahrt

01.06-02.06 | Pfingsten

16.07-26.08 | Sommerferien

VORWORT

Liebe Lernende, Lehrende und Elternde,

letztes Halbjahr stand an dieser Stelle ein Zitat aus der ersten Ausgabe der NIG-Notizen. Denn nach einem Jahr Pause war es das Debüt der neuen Redaktion. Da uns heute leider solch geniale Einfälle fehlen, lassen wir die Einleitung einfach weg.

Trotzdem ist auch in diesem Halbjahr viel passiert:

Die Honigproduzenten haben richtig losgelegt und bekommen demnächst Zuwachs im Hightech Bienenstock, der Tag des offenen Denkmals etabliert sich als fester Bestandteil des Spätsommerprogramms und das NIG hat gleich zwei Social Media Kanäle dazugewonnen.

Und auch die Zukunft hält wieder Interessantes bereit. So arbeitet die Bienen AG gerade an einer Website (aber pssst, das habt ihr nicht von uns), der Chemie- und Physikraum werden endlich upgedatet und die NIG-Notizen werden eine AG.

Wir hoffen, das nächste Halbjahr wird ein kurzweiliges Intermezzo auf unserem Weg in die Sommerferien und verabschieden uns mit den Worten:

“Wer Lehrersprüche erfindet oder dem Schulleiter Zitate in den Mund legt, handelt genauso unehrlich wie der Redakteur, der Interviews mit Prominenten aus Hollywood fälscht.” ~M. Weber

Noah Beckmann, Nicole Einbrodt, Blossom Feige, Anna Hartmann, Malte Fischer, Sören Fischer, Marie-Sophie Voigt (Redaktion)

PERSONALIA

Frau Schmidt

(Mathematik/Chemie) hat im November ihre Prüfungen zum 2. Staatsexamen bestanden und konnte bereits mit der Jahreswende ihre neue Stelle an einer Gesamtschule antreten. Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Leider hat die Referendarin, die zum zweiten Halbjahr mit den Fächern Mathematik und Biologie kommen sollte, kurzfristig die Stelle im Studienseminar Salzgitter abgesagt, sodass sie nicht kommen wird.

Frau Blackburn, die uns seit dem Herbst mit Englisch ausgeholfen hat, wird wieder an ihre Stammschule zurückgehen. Wir danken ihr für ihre engagierte Mitarbeit!

Wir freuen uns, dass mit Beginn des zweiten Halbjahres ein neuer Kollege an unsere Schule kommt.

Herr Wilde hat die Fächer Englisch und Geschichte studiert, hat sein zweites Staatsexamen in Braunschweig Ende letzten Jahres abgelegt und wird nun unser Team bereichern. Wir wünschen ihm einen guten Start!

Zum zweiten Halbjahr wird **Herr Kauke** mit den Fächern Deutsch und Sport von der Gesamtschule Oker an unsere Schule mit zehn Stunden abgeordnet. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Seit Beginn des Schuljahres sind außerdem **Frau Gruppe** und **Herr Wenzlaff** am NIG. Eine kurze Vorstellung findet ihr auf der nächsten Seite.

„Niemand wird mit dem Hass auf andere Menschen wegen ihrer Hautfarbe, ethnischen Herkunft oder Religion geboren. Hass wird gelernt.“

~Kultusministerium über das neue KC

Hallo zusammen!

Ich bin **Anne Gruppe** und die neue Referendarin bei Euch/Ihnen am NIG. Meine Fächer sind Englisch und Werte und Normen, die ich in Klasse 5 und in Klasse 9/10 unterrichte.



Ich freue mich auf eine spannende und hoffentlich auch schöne Zeit an dieser tollen Schule. In diesem Sinne wünsche ich allen ein erfolgreiches und ereignisreiches Schuljahr.

Nun bin ich (**Nils Wenzlaff**) am NIG. Wie schnell alles geht. Eben noch in der Ausbildung und plötzlich ist man im Beruf; ein abwechslungsreicher Beruf, der ganz besonders an unserer Schule, mit seinen zahlreichen Facetten (da sei nur einmal der Internatsdienst erwähnt) und seinem historischen Gebäude besonders viel Spaß machen kann. Studiert habe ich zwar in Hannover, aber als gebürtiger Goslarer bin ich doch immer mit unserer Region verwurzelt gewesen, was der eine oder andere von euch vielleicht im Bad Harzburger Sportverein schon mitbekommen hat. In der Tat, neben meinen Fächern Physik und Geschichte, für die ich natürlich eine besondere Faszination aufbringe, engagiere ich mich für die Förderung der Leichtathletik im Landkreis. Aber auch Fossilien sind eine echte Passion von mir, weswegen es nicht verwundert, wenn ich (vorzugsweise im Sommer) in Steinbrüchen unterwegs bin. Umso mehr hat es mich gefreut, dass ich nun Teil dieser ganz besonderen Schule sein darf. Und auch als Schüler habe ich das NIG sogar einmal kennengelernt; damals aber nur als ein kurzer Zwischenstopp ohne große Berührung, denn ich war von 2008-2009 für einen Physikkurs "hier oben", während ich meine schulische Laufbahn am WvS hinter mich gebracht habe. Und um euch zu beruhigen, ich bin auch nur ein durchschnittlicher Schüler gewesen.

Ich freue mich sehr, dass ich nun mein Wissen und meine Freude (auch an Physik) an unserer Schule, dem NIG, weitergeben darf und hoffe dabei viele Generationen von Schülerinnen und Schülern mit Spaß und Motivation in dieser Zeit, die für euch auch so prägend ist, begeistern zu können.

INTERNATSAUSFLUG

In diesem Jahr haben sich die Internatsschüler auf die Oker gewagt – und viele sind auch trocken am Ende der Route angekommen.

Wir sind gemeinsam von Wolfenbüttel nach Braunschweig gepaddelt, wo Herr Weber uns mit einem leckeren Picknick erwartete.

Die letzten erreichten das rettende Essen mit einiger Verspätung, weil sie sich von Boot zu Boot Wasserschlachten geliefert hatten und dann erschöpft und nass waren.

Trotzdem (oder gerade deswegen?) war die Kanufahrt ein Erfolg und hat für eine gesunde Nachtruhe gesorgt.

[Autor nicht bekannt]

TAG DES OFFENEN DENKMALS

Am zweiten Sonntag im September, zum Tag des offenen Denkmals, hat auch das NIG, nun zum zweiten Mal, seine Türen geöffnet. Zwischen 15 und 17 Uhr kamen rund fünfzig Besucher, die sich die ehemalige "Villa Wessel" anschauen wollten. Das diesjährige Motto "Umbrüche in der Moderne" war anhand alter Raumpläne und aktuellen Bauspuren auf den Führungen von Herrn Weber und Frau Wurzbacher gut erkennbar; Herr Dr. Stutz zeigte, wie am NIG auch moderne Medien zum Tragen kommen. Begrüßt werden konnten die Gäste wie im letzten Jahr durch den Chor unter Leitung von Frau Heimerl und die Klassenstufe 12 sorgte, unterstützt von Herrn Lentge und Frau Klemusch, verlässlich für Kaffee und Kuchen. Vielen Dank auch den helfenden Schülerinnen und Schülern.

Und ein besonderes Dankeschön soll, wie im letzten Jahr, an alle (vor allem die RaumpflegerInnen und Hausmeister) gehen, die Tag für Tag mithelfen, die besondere Schönheit des Gebäudes zu erhalten.

[C. Wurzbacher]

LESUNG: ELLINOR WOHLFEIL

Am Donnerstag, den 19. September 2019 hatten die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 11 und 12 während einer Lesung die Möglichkeit, der Zeitzeugin Ellinor Wohlfeil zuzuhören.

Sie wuchs zur Zeit des Nationalsozialismus in Bad Harzburg als "Halbjüdin", also als Tochter eines jüdischen Vaters und einer christlichen Mutter, auf und veröffentlichte mehrere Bücher über die Erfahrungen ihrer Kindheit und Jugend. Aus ihrem Buch "Kein menschlicher Makel: - weder gestern noch heute -" las sie mehrere Ausschnitte vor und gab anschließend die Chance Fragen zu stellen.

Es war wirklich beeindruckend, Ellinor Wohlfeils Geschichte zu hören, gerade da sie über ihre Erfahrungen in unserem Alter redete, was alles nochmal viel greifbarer machte. Natürlich lernt man im Geschichtsunterricht von der Grausamkeit des Nationalsozialismus, aber das tatsächliche Leid und die Erfahrungen, die das Leben von Millionen von Menschen verändert haben, können durch kein Geschichtsbuch vermittelt werden.

[Lucie Klemusch und Tabea Balint | gekürzt]

NIG GOES INSTAGRAM

Nicht nur die NIG-Notizen haben im letzten Schulhalbjahr einen Instagram-Kanal erstellt. Auch einen offiziellen Account der Schule kann man nun dort finden. Beide Accounts sollen Informationen und Einblicke in die Schule bieten.

Sie sind über [@nig_notizen](#) und [@nig_bad_harzburg](#) bei Instagram erreichbar.

[Redaktion]

KLIMAPROJEKTTAG

Für den Klimaschutz trat das Niedersächsische Internatsgymnasium am 20.09.2019 in Form eines Projekttag ein. Von Schülerinnen und Schülern anlässlich des Weltklimatages ins Leben gerufen, verlief der Vormittag ergebnisreich, berichtet Organisator Nils Wenzlaff, Lehrer für Geschichte und Physik. In Gruppen wurde an verschiedenen Maßnahmen zum nachhaltigen Umgang mit unserer Erde gearbeitet.

Den Abschluss des Projekttag bildete das Pflanzen zweier Apfelbäume als Spatenstich einer neuen Obstwiese. Begleitet wurde die Pflanzaktion mit Musik. Der arbeitsreiche Vormittag klang mit einem gemeinsamen Essen aus.

Da der Tag im Zeichen der Nachhaltigkeit gestanden hatte, sollten auch die Projekte nachhaltig sein, erklärt Nils Wenzlaff. Wichtig sei, dass Auswirkungen auf das Leben an der Schule spürbar werden. Alles in allem sei der Tag ein voller Erfolg gewesen, freut sich der Organisator.

[Redaktion | gekürzt]

HONIG

Auch dieses Halbjahr waren die Völker unserer Bienenkönigin Frau Dr. Otterstedt sehr fleißig: Die Bienen produzierten Honig und Wachs und Schüler verarbeiteten die Rohstoffe weiter zu Honig in Gläsern, Wachstüchern und einer Creme. Verkauft wurde das flüssige Gold auf dem Ökomarkt in Harzburg und auf dem Missionsbasar.

Außerdem wurde vor drei Wochen der technische Bienenstock - ein Bienenstock, der zahlreiche Daten, wie Temperatur, Gewicht oder Feinstaub sammelt - fertig zusammengeschaubt. Er hat seinen Platz auf dem Balkon vor dem H32 gefunden. Die Daten sollen in Zukunft zusammen mit vielen anderen Informationen auf einer eigenen Bienen-AG Website abrufbar sein. Mehr Informationen dazu wird es im nächsten Halbjahr geben.

[Redaktion]

11A BEI DER FEIER ZUR GRENZÖFFNUNG VOR 30 JAHREN



Zusammen mit drei Schulen aus Sachsen-Anhalt war das NIG zur Feier des 30. Jahrestags der Grenzöffnung in Eckertal/Stapelburg eingeladen.

Die Schulen waren gebeten worden, eigene Arbeiten zum Thema Grenzöffnung und deutsche Einheit im Rahmen der Feierlichkeiten zu präsentieren.

Unsere Klasse 11a hatte sich im Geschichtsunterricht in Gruppen mit verschiedenen Themen beschäftigt und dazu Plakate gestaltet: Ursachen der Grenzöffnung, Befragung von Zeitzeugen, Bilanz nach 30 Jahren.

Die Plakate wurden im Festzelt in Stapelburg ausgestellt. Da war es für die Vertreter*innen der Klasse schon ziemlich aufregend, den Ministerpräsidenten von Sachsen-Anhalt, Dr. Reiner Haseloff, und seine Umweltministerin als hautnahe und interessierte Zuhörer ihrer Vorstellung zu haben.

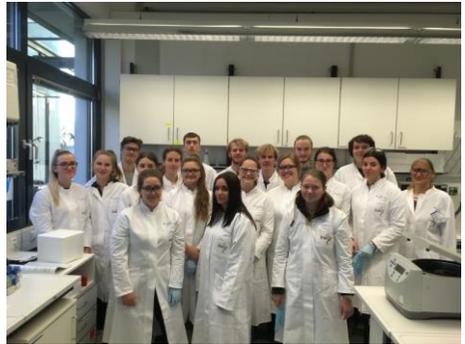
Als Dank gab es für unsere und alle beteiligten Schulen eine DVD aus der Hand der Umweltministerin Frau Prof. Dr. Claudia Dalbert. Die DVD zum grünen Band zeigt, wie aus der ehemaligen Todesgrenze eine Lebenslinie wurde. Der Ministerpräsident und die Ministerin richteten den Wunsch an die Schüler*innen, sich weiter mit der Geschichte zu befassen und für Freiheit und Demokratie einzusetzen.

[M. Weber]

EXKURSION INS BIOS

Mit dem Bus sind die beiden Biologie Kurse des 12. Jahrgangs am Montag, den 13.01.2020, zum Science Campus Braunschweig-Süd gefahren. Dort liegt das Bios malerisch zwischen Kantine und Schranke.

Begonnen hat der Tag im Biotechnologischen Schülerlabor Braunschweig dann mit einer Theorie-Einheit zur Isolierung der DNA.



Diese Arbeit, die hauptsächlich aus Pipettieren (man hat eine Pipette und füllt einen 5/7 Tropfen von einer seltsamen Flüssigkeit in ein Gefäß mit einer anderen seltsamen Flüssigkeit) besteht, durften die Lernenden daraufhin selber im Labor nebenan ausprobieren.

Nach einer kurzen Minute Theorie ging es weiter mit der Polymerase Kettenreaktion, bei der die gewonnene DNA vermiliardenfacht wird. Unter Wissenschaftlern ist die Methode auch bekannt als Mittagspause. Denn die Arbeit übernimmt hierbei ein sogenannter Thermocycler, eine Art Backofen fürs Labor (für alle zukünftigen Kurse, die ins Bios fahren: Probiert in der Kantine unbedingt den Karamell-Quark! Köstlich.).

Dem letzten Schritt, der Gelelektrophorese, gingen also Speis und Trank sowie eine Verdauungs-Theorieeinheit voraus. Diese hat erklärt, dass durch das Pipettieren der gewonnenen DNA in verschiedene Geltaschen und deren unter-Spannung-setzen die Länge der Gene bestimmt werden kann. Die wiederum gibt das Allel an.

Auch wenn das Ergebnis noch nicht wirklich verwertbar war, so war der Tag doch sehr interessant.

[Redaktion | gekürzt]

EXKURSION INS LANDESMUSEUM

Bereits um halb 10 stand der Geschichtsleistungskurs am Bahnhof in Braunschweig. Zielstrebig, voller Vorfreude und gut ausgeschlafen *hust* fuhren sie mit der S-Bahn zum Landesmuseum.

Die Pforten öffneten pünktlich um 10 Uhr. Nach ein wenig Frühsport konnte dann auch endlich der richtige Eingang gefunden werden. Dort wurden dann schnell die Wertsachen eingeschlossen und schon ging es los:

Die Schüler begaben sich auf die Fährte der Sachsen, beginnend an den Wurzeln der Zeit bis hin zur Blütezeit dieses Volkes.

Dort erfuhren wir auch, dass Historiker in den letzten Jahren zu vielen neuen Erkenntnissen gekommen sind. So stellten sie fest, dass die weit verbreitete Idee des Stammes als eine "Familie" falsch ist.

Auch die Idee der "Völkerwanderung" – dass gesamte Völker über klar definierte Routen wanderten, um anschließend etwas Neues zu erbauen, ist falsch. Beides Dinge, die unser Jahrgang tatsächlich noch so in der 5. Klasse gelernt hat.

Dazu gab es in der Ausstellung passenderweise ein Zitat von Widukind von Corvey:

"Die allzu ferne Zeit verdunkelt fast jede Vergangenheit."

Auch das Bild der Germanen als ein "starker Stamm" wurde in der Vergangenheit von autoritären Regimen, wie den Nazis oder der SED immer wieder aufgegriffen und auch in den Schulen gelehrt.

Diese Idee des vermeintlich gemeinsamen Ursprungs sollte die Deutschen verbinden und gleichzeitig von anderen abgrenzen. Denn wie soll der starke Germane ein solcher bleiben, wenn er sich mit schwächeren paart?

Mit all diesen neuen Erkenntnissen machte sich der Kurs zufrieden und gut vorbereitet für ihr zweites Semesterthema: Die "Völkerwanderung" auf die Heimreise. (Mit kurzen Zwischenstopps bei edlen Gastronomieetablissemments am Bahnhof).

[Nicole Einbrodt, Blossom Feige]

SKIEXKURSION INS ZILLERTAL

Auch in diesem Jahr kam es wieder zu einer Kooperation zwischen der Schule am Schloss in Liebenburg, dem Werner-von-Siemens-Gymnasium und dem NIG, um für eine Woche zum Skifahren nach Österreich zu fahren.

Im Voraus fanden an den Schulen Ski-AGs statt, zudem gab es zum ersten Mal einen Oberstufen - Sportkurs "Ski-Alpin" (WvS-NIG-Kooperation).

Am Abend des 17.01.2020 startete die Gruppe mit dem Bus ihre Reise nach Kramsach im Zillertal. Nach der Ankunft in der *Pension Central* am nächsten Morgen wurde sich zuerst in den Zimmern eingerichtet und anschließend auf den Weg zum Skiverleih gemacht, am Abend hielten die Oberstufenschüler ihre Vorträge zu Themen wie 'Lawinenkunde' oder 'Ökologische Folgen des Alpinksis', anschließend konnte an einer Fackelwanderung teilgenommen werden und es wurden -wie an den anderen Abenden auch- diverse Kartenspiele gespielt. Am Sonntag ging es schließlich zum ersten Mal zum Skifahren auf die Piste; mit dem Bus ging es bis nach Kaltenbach und von dort aus mit der Gondel zum Skigebiet Hochzillertal. Dort wurde -in an das Können der Teilnehmenden angepassten Gruppen- unter Aufsicht der begleitenden Lehrer die ganze Woche über Ski gefahren. Bei wunderbarem Kaiserwetter konnten die SchülerInnen an ihrer Technik feilen und die tollen, zahlreichen Pisten genießen - zum Mittag wurde sich im *Mountain View* getroffen. Am Donnerstag stand schließlich die Prüfung der Oberstufenschüler an, gefordert wurde von den Anfängern das Durchfahren eines Hütchenparcours, von den Fortgeschrittenen und Profis geländeangepasstes Fahren, sprich Kurz- und Carvingschwünge, sowie ein gezielter, sicherer Bremsschwung. Am Abend ging es zum Rodeln und Bogenschießen. Am Freitag wurde ein letztes mal Ski gefahren und regionales Essen genossen, bevor am Samstag die Rückreise anstand.

Es war eine wunderbare und lehrreiche Woche mit perfekten Skibedingungen, tollen Menschen und viel Spaß, und den teilnehmenden Schulen und begleitenden Lehrern gebührt besonderer Dank dafür, wieder eine so tolle Woche ermöglicht zu haben. Wir hoffen, dass es in Zukunft noch viele weitere Skiexkursionen geben kann!

[Anna Hartmann]

Werbung für ... uns!

Eine Neuerung steht an: Seit 2006 organisierten verschiedene Lehrer die NIG-Notizen. Kurzzeitig eingestampft, erschienen sie dann 2019 erstmals aus Schülerhand.

Leider spüren wir, die Redaktion, schon das Alter an uns nagen: Wir sterben aus! Aber als vorbildliche Schülerredaktion denken wir nachhaltig. Deshalb wollen wir uns neue ~~Sklaven~~ Mitarbeitende zulegen. In unserer Arbeitsgemeinschaft könntest Du Deine eigenen Ideen einbringen, selber Texte schreiben und unsere Website verschönern

Das klingt ja alles super-duper interessant. Wie kann ich denn mitmachen?

Die Antwort ist ganz einfach: Du kommst zu uns in die neue NIG-Notizen AG.

Habe ich Zeit für die NIG-Notizen?

Wenn du deinen Kalender öffnest, wirst Du sehen, dass Du alle zwei Wochen, am Montag in der 7.+8. Stunde (14:00 Uhr bis 15:30 Uhr) natürlich noch Zeit erübrigen kannst.

Und wann kann ich der tollen, neuen AG beitreten?

Die NIG-Notizen AG kannst Du auf dem AG-Wahlzettel für das 2. Halbjahr finden. Wir freuen uns schon riesig dich kennen zu lernen und eine Menge guter Artikel zu verfassen.

Mehr Informationen und die ungekürzten Artikel findest Du wie immer auf unserer Website:



<https://nig-notizen.nig-online.de>

Impressum

ViSdP: M. Weber

Hrsg.: NIG Bad Harzburg

Auflage: 300

Redaktion: Noah Beckmann, Nicole Einbrodt, Blossom Feige, Anna Hartmann, Malte Fischer, Sören Fischer, Marie-Sophie Voigt